

# Berufsorientierung als gemeinsames Ziel

*Bewährte Zusammenarbeit zwischen Hochschulteam und Ärztekammer*

*von Raimund Schouren und Karin Wilcke\**

**D**er Arbeitsmarkt für Mediziner hat sich in den vergangenen zehn Jahren stark verändert. Stand in den neunziger Jahren noch die von allen erwartete Ärzteschwemme zur Jahrtausendwende und drohende Massenarbeitslosigkeit im Mittelpunkt aller Überlegungen, sind heute Ärztemangel und Anwerbung von Ärzten in Nachbarländern die Themen der Zeit.

Obwohl Ärzte wieder umworbene Fachkräfte sind, ist eine große Unzufriedenheit bei dieser Berufsgruppe zu spüren. Während damals die berechtigte Angst vor Arbeitslosigkeit Ärzte über Alternativen zu ihrem Beruf nachdenken ließ, sind es heute oftmals die Arbeitsbedingungen in den Kliniken und Krankenhäusern bzw. die Auswirkungen der Reformen im Gesundheitswesen.

## **Orientierung und Beratung**

Die Ärztekammer Nordrhein und das Hochschulteam der Agentur für Arbeit in Düsseldorf sehen es seit Jahren als gemeinsames Ziel, Ärzte in den unterschiedlichen Situationen der beruflichen Neuorientierung mit einem Orientierungs- und Beratungsangebot zu unterstützen.

Einmal pro Semester bietet die Nordrheinische Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung gemeinsam mit dem Hochschulteam ein ganztägiges Seminar an, das sich mit Fragen des Arbeitsmarkts und der individuellen Situation der

teilnehmenden Mediziner beschäftigt.

Nach einem Überblick über den aktuellen Arbeitsmarkt für diese Gruppe mit all seinen regionalen und fachspezifischen Besonderheiten übernehmen die Teilnehmer die Regie. Ihre Fragen stehen im Zentrum der Veranstaltung. Deren Spektrum ist außerordentlich breit gefächert: Das Themenspektrum reicht von der Rückkehr in den Beruf nach der Familienpause über aussichtsreiche Spezialisierungen oder den Chancen einer Tätigkeit im Ausland bis hin zu beruflichen Alternativen außerhalb der kurativen Versorgung.

Die Einsatzmöglichkeiten von Ärzten in der pharmazeutischen Industrie, als Wissenschaftsjournalisten, in der medizinischen Informatik oder als Unternehmensberater stehen dabei im Mittelpunkt.

## **Bewerbungstraining**

Wichtiger Bestandteil des Seminars ist dann das Thema Bewerbung: Formgerecht, mit einem zielgerichteten Anschreiben und einem richtig strukturierten Lebenslauf, das ist heute auch in Kliniken Standard. Wie die erfolgreiche Bewerbung aussieht, wie auch die stets gefragten „soft skills“ in einem Anschreiben aufgeführt werden, wird mit den Teilnehmern intensiv erörtert.

Gerade in einer Situation der beruflichen Neuorientierung ist es entscheidend, im Lebenslauf den roten Faden sichtbar zu machen, der

dem zukünftigen Arbeitgeber die Eignung des Bewerbers signalisiert. Dabei ist es auch wichtig, die Bewerbung als Schlusspunkt eines Prozesses zu sehen, der mit der Information über mögliche Tätigkeitsfelder beginnt, sich darin fortsetzt, dass man für sich selbst ein Berufsziel definiert und auf der Basis dieser dann tragfähigen Berufswahlentscheidung mit der Umsetzung beginnt. Wie die mittels einer Bewerbungsstrategie erfolgreich gestaltet werden kann, wird gleichfalls thematisiert.

## **Einzelgespräche**

Das Einzelberatungsgespräch mit einem Berater oder einer Beraterin des Hochschulteams gehört ebenso wie die Hilfestellung der Agentur für Arbeit und ihrer Auslandsabteilung der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung (ZAV) in Bonn bei einer Suche im In- und Ausland selbstverständlich zum Angebotskatalog.

Im nächsten Teil des Seminars ergänzen Dozenten der nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung zu den Themen Krankenhaussituation für Mediziner und Stellensuche im Internet.

Das gemeinsame Seminar der Akademie der Ärztekammer und des Hochschulteams erfährt seit vielen Jahren eine rege Nachfrage und eine sehr positive Resonanz und gehört daher zum festen Bestandteil des Bildungsgebots beider Einrichtungen.

\* Hochschulteam der Agentur für Arbeit Düsseldorf